

NEWSletter

aktuelle Informationen des
gemeinnützigen Fördervereins
KEINE MACHT DEN DROGEN

www.kmdd.de

editorial



Vor zehn Jahren haben wir den gemeinnützigen Förderverein KEINE MACHT DEN DROGEN ins Leben gerufen. Gemeinsam mit

prominenten Botschaftern – vor allem aus dem Sport – wollten wir Kindern und Jugendlichen zeigen, dass ein Leben mit viel Sport, Spaß und Action ihnen mehr bietet, als es Drogen jemals können.

Aktuelle Ereignisse und wissenschaftliche Studien zeigen, dass Drogen- und Gewaltprävention heute immer noch genauso wichtig ist wie in den 90er Jahren. Die zwischenzeitliche Verharmlosung verschiedenster Rauschmittel hat die Präventionsarbeit nicht einfacher gemacht. Im Gegenteil, wir müssen auf die immer jünger werdenden Drogenkonsumenten mit altersangemessenen Präventionsangeboten reagieren.

Die vielfältigen Maßnahmen des Fördervereins gehen in diese Richtung. Unsere Strategie, Suchtprävention mit attraktiver Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche gleichzusetzen, war richtig. Dies weiter fortzusetzen und eine noch stärkere Vernetzung mit Schulen und Sportvereinen aufzubauen, ist ein zentrales Ziel der nächsten Jahre.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und all denjenigen ganz herzlich danken, die sich bereits für KEINE MACHT DEN DROGEN engagieren, im eigenen Umfeld unsere Botschaft verbreiten und im Alltag zeigen, wie man seine Freizeit sinnvoll gestalten kann – und natürlich freuen wir uns über jede weitere Unterstützung, die uns hilft, unseren Zielen ein Stück näher zu kommen.

Ihr

Karl-Heinz Rummenigge

Vorstandsvorsitzer, FC Bayern München AG
Gründungsmitglied,
KEINE MACHT DEN DROGEN
Gemeinnütziger Förderverein e. V.

10 Jahre

Förderverein KEINE MACHT DEN DROGEN

Um die erfolgreiche Arbeit der Kampagne KEINE MACHT DEN DROGEN weiter auszubauen, wurde 1996 der gleichnamige gemeinnützige Förderverein gegründet. Zielsetzung ist die Entwicklung und Durchführung praktischer Präventionsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche.

Vielen von Ihnen ist der Slogan KEINE MACHT DEN DROGEN ein Begriff. Bekannt geworden sind wir durch Plakatserien mit Sportidolen. Und seit 1996 leistet der Förderverein KEINE MACHT DEN DROGEN erfolgreiche Basisarbeit, um Kinder und Jugendliche über die Gefahren des Drogenkonsums zu informieren und aufzuklären.

„Auch wenn das Ergebnis unserer Arbeit nur schwer messbar ist, gilt für uns: Jedes Kind, das durch unsere Aktionen und präventiven Maßnahmen vom Konsum legaler oder illegaler Drogen abgehalten wird, ist ein Erfolg! Mit KEINE MACHT DEN DROGEN ist es gelungen – wie keiner Initiative zuvor – Menschen zu motivieren, selbst aktiv zu werden.“ Prof. Knut Föckler, Vorstandsvorsitzender des Fördervereins KEINE MACHT DEN DROGEN.

Heute nach zehn Jahren, kann der gemeinnützige Förderverein KEINE MACHT DEN DROGEN auf eine stolze Bilanz, die sich auch in Zahlen ausdrücken lässt, zurückblicken: Auf unserer Internetseite www.kmdd.de informieren sich **monatlich 15.000 Besucher** über Aktuelles und Wissenswertes zur Drogen- und Gewaltprävention. Hier können sich Kinder und Jugendliche sowie Eltern und Pädagogen informieren und Aufklärungsmaterial für Referate oder für den Schulunterricht bestellen. So versenden wir **jährlich kostenlos über 1.000 „Informationspakete“**.

Mit unserer CD-ROM „Drogenprävention interaktiv“ stellen wir Bildungseinrichtungen kostengünstig eine zeitgemäße Multimedia-Anwendung als Ergänzung im Unterricht zur Verfügung. Fast 5.000 Exemplare sind seit 2003 verkauft worden – in über 2.000 Schulklassen setzten sich bisher **50.000 Schülerinnen und Schüler** so auf

spielerische Art und Weise aktiv mit der Frage auseinander: „Wie kann ich lernen, Nein zu Drogen zu sagen?“

Weiterhin fördern wir **alljährlich Hunderte von regionalen Veranstaltungen**, bei denen soziale Netzwerke geknüpft werden. Als „Hilfe zur Selbsthilfe“ stellen wir Schulen und Sportvereinen beispielsweise mit unseren Benefizläufen „Im Laufschrift gegen Gewalt und Drogen“ ein Veranstaltungspaket als Finanzierungshilfe für eigene Präventionsprojekte zur Verfügung.

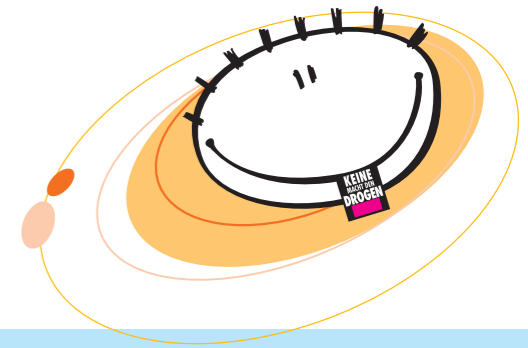
In diesem Jahr veranstalten wir zum ersten Mal ein **„KEINE MACHT DEN DROGEN Erlebniscamp“ für 12- bis 16-jährige Kinder und Jugendliche**. Durch sportliche Herausforderung eigene Grenzen erkennen und überwinden, Abenteuer erleben und gemeinsam Spaß haben – wir bieten mit unserem Camp Jugendlichen ein tolles Erlebnis!

Wir sind der Meinung, **Vorbeugen heißt in erster Linie etwas zu fördern**: nämlich Neugierde, Kreativität, Lebenslust und den Spaß an der Bewegung. Wir wollen Kindern und Jugendlichen zeigen: Was macht dich fit und was fördert dich im Leben? Gemeinsam mit Ihnen können wir viel verändern!

Machen auch Sie mit und unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende. Wir erhalten keine öffentliche Förderung. Vielen Dank!



Aktionen, Projekte und Veranstaltungen



Aufklärung und Information

Wir informieren über Aktuelles und Wissenswertes zur Drogen- und Gewaltprävention unter www.kmdd.de auf unserer im Jahr 2005 neugestalteten **Internetseite**:

- † Mit mehr aktuellen News und Hinweisen zu wissenschaftlichen Studien informieren wir umfassender rund um das Thema Drogen- und Gewaltprävention.

- † Mit einer zielgruppengerechten Ansprache gehen wir noch stärker auf die Interessen von Kindern und Jugendlichen, Eltern und Pädagogen sowie Spendern und Sponsoren ein.
- † Mit erweiterten Servicefunktionen wie unserem Online-Shop mit Bestellmöglichkeiten für Infomaterial, weiterführenden Hilfs- und Beratungsangeboten und Büchertipps geben wir vielfältig Hilfestellung.

Wir stellen Bildungseinrichtungen mit unserer **CD-ROM „Drogenprävention interaktiv“** eine zeitgemäße Multimedia-Anwendung zur Verfügung:

- † Spannende Interaktion statt langweiliger Belehrung, das ist das Ziel der von Schülern mit entwickelten CD-ROM. Drogenkonsum und -schmuggel stehen im Mittelpunkt des Geschehens. Die Schüler müssen Schritt für Schritt einen spannenden Kriminalfall aufklären.
- † Kinder und Jugendliche setzen sich mit dieser Multimedia-Anwendung auf spielerische Art und Weise aktiv mit der Frage auseinander: „Wie kann ich lernen, Nein zu Drogen zu sagen?“

- † Zusätzlich beinhaltet die CD-ROM vielfältige Anregungen und Tipps für Lehrerinnen und Lehrer, wie sie das Thema „Drogen“ im Schulunterricht einbinden und interessant gestalten können.

Wir informieren mit unserer **Aktion „Voll abfahren ohne Drogen“** jugendliche Fahranfänger über die Gefahren und möglichen Folgen von Alkohol- und Drogenkonsum im Straßenverkehr:

- † Welche Auswirkungen hat die Einnahme von Drogen oder der Mischkonsum mit Alkohol auf die Fahrtüchtigkeit? Welche strafrechtlichen Konsequenzen, sozialen und materiellen Folgen kann Fahren unter Alkohol- und Drogeneinfluss für den Einzelnen nach sich ziehen?
- † Kaum einem Jugendlichen ist bewusst, dass Drogenkonsum im Allgemeinen als Eignungsmangel betrachtet wird, der die Nichterteilung oder Entziehung der Fahrerlaubnis rechtfertigt!
- † Start dieser Aufklärungskampagne „Voll abfahren ohne Drogen“ mit Informationsflyer und einer Präsentations-DVD für (Fahr-)Schulen ist für Mitte 2006 vorgesehen.

Wir entwickeln einen **interaktiven Leitfaden „Suchtprävention“** für Eltern, Pädagogen, Übungsleiter und alle in der Jugendarbeit Tätigen:

- † Was genau sind eigentlich Drogen? Warum wird jemand süchtig? Wie kann ich mit Kindern und Jugendlichen über Sucht und Drogen sprechen? Mit unserem Leitfaden wollen wir Antworten auf diese Fragen geben.

- † Mit multimedial und interaktiv aufbereiteten Inhalten zeigen wir Eltern und allen in der Jugendarbeit Tätigen, wie sie mit überraschenden Rollenspielen und spielerischen Interaktionen, Hemmschwellen überwinden und Jugendlichen das Thema „Sucht“ näher bringen können.
- † Die Veröffentlichung der CD-ROM/DVD „Suchtprävention – Ein Leitfaden für Erwachsene“ ist für Ende 2006 geplant.

Aktive Freizeitgestaltung

Wir setzen mit unserer **Multiplikatoren-Schulung** auf die frühzeitige Förderung von Erlebnis, Abenteuer und Kreativität sowie Eigeninitiative und Eigenverantwortlichkeit bei Kindern und Jugendlichen:

- † Wir starten vom **2. bis 4. Juni** unser Erlebniscamp für Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren mit Klettern und Outdoor-Training, kreativen Inhalten wie Schauspiel, Musik und Basteln sowie Lagerfeuerromantik am Abend.
- † Wir bringen Jugendliche durch sportliche Herausforderung zusammen und bieten jedem Einzelnen in der Gruppe ein tolles

Erlebnis: eigene Grenzen erkennen und überwinden, Abenteuer erleben und gemeinsam Spaß haben – das alles gibt einen viel größeren Kick als Alkohol und sämtliche Drogen!

- † Mit unserem Erlebniscamp fördern wir bei Jugendlichen die kritische Einstellung gegenüber Alkohol und Drogen und entwickeln gemeinsam mit ihnen Präventionsprojekte, die sie dann als „jugendliche Meinungsbildner“ (Peerleader) an ihren Schulen weiterführend einbringen können.

Wir fördern alljährlich deutschlandweit Hunderte von **regionalen Veranstaltungen in Schulen und Sportvereinen** bei denen soziale Netzwerke gebildet werden:

- † Wir unterstützen Projektstage und -wochen in Schulen sowie Veranstaltungen in Sportvereinen mit Info- und Werbematerial und kostengünstigen Giveaways.
- † Wir bieten Schulen und Sportvereinen mit unseren Benefizläufen „Im Laufschrift gegen Gewalt und Drogen“ Finanzierungshilfen für eigene wichtige Präventionsprojekte. Zur Durchführung eines Benefizlaufes stellen wir der Schule bzw. dem Sportverein ein komplettes KMDD-Veranstaltungspaket zur Verfügung.

**Mehr Infos
und Bewerbungsunterlagen
gibt's ab Ende Februar unter
www.kmdd.de auf unserer
Internetseite!**



10 Jahre

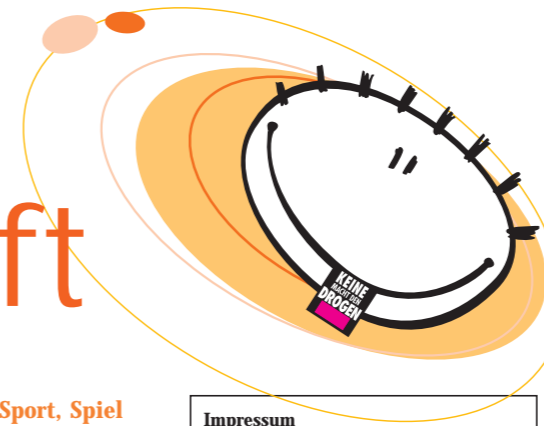
Förderverein KEINE MACHT DEN DROGEN

www.kmdd.de

Werden Sie aktiv

Erzeugen Sie Bewegung. Wecken Sie Kreativität. Haben Sie gemeinsam Spaß – Ihrer Fantasie für eine KEINE MACHT DEN DROGEN Veranstaltung ist keine Grenze gesetzt. Helfen Sie mit! Jeder kann sich in seinem Wirkungskreis engagieren und gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen (sportlich) aktiv sein. Gerne lassen wir Ihnen unseren **Aktionsleitfaden** mit weiteren hilfreichen Informationen zukommen.

Ihre Spende hilft



Um möglichst vielen Kindern und Jugendlichen ein Umfeld bieten zu können, das Sport, Spiel und Spaß miteinander verbindet, brauchen wir Ihre Hilfe! Gemeinsam können wir viel verändern. Wir erhalten keine öffentlichen Gelder. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende!

Impressum

1. Ausgabe 2006

Herausgeber:
KEINE MACHT DEN DROGEN
Gemeinnütziger Förderverein e. V.

Redaktion:
Claudia Boye
Kai Diering
Eva Klockau
Thomas Wallewein

Gestaltung:
abold GmbH, München
Auflage: 20.000

In meinem Freundeskreis werden auch Drogen konsumiert. Ich möchte meine Freunde davon überzeugen, dass sie endlich mit dem Zeug aufhören sollen. Umso mehr Informationen ich von euch bekomme, desto eher kann es mir gelingen.
Anna (per E-Mail)

Ich bereite mit meiner Freundin ein Referat in Bio vor. Hierbei geht es um Drogen. Da wir möglichst genaue Informationen haben wollen, wollten wir Sie fragen, ob Sie uns Infomaterial über die Cannabis schicken können. Dies würde uns sehr weiterhelfen.
Caroline (per E-Mail)

Einfach und bequem spenden?

Online unter www.kmdd.de!

Erst mal ein Lob an euch. Eure Internetseite ist wirklich sehr informativ. Ich bin Jugendtrainer bei einem Fußballverein und ich kann es nicht haben, wenn schon Kinder anfangen zu rauchen oder Alkohol trinken. Ich möchte mit meinen Jungs Flagge zeigen und Kindern bzw. Jugendlichen auf die Gefahren von Drogen hinweisen. Könnt ihr mir dabei helfen?
Torsten (per E-Mail)

Bekomme ich bei euch umsonst Broschüren? Wir haben das Thema Drogen jetzt in der Schule und ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mir Infomaterial zuschickt. Danke!
Natascha (per E-Mail)

Wir sind vier Schüler und haben uns das Thema Drogen für eine Projektprüfung ausgesucht. Wir wären über ihre Mithilfe sehr dankbar, da wir in der Schule eine Kampagne gegen Drogen führen wollen. Vielen Dank!
Amina, Nikol, Ramona, Sabrina (per E-Mail)

Mehr Informationen finden Sie unter www.kmdd.de

Möchten Sie unsere Arbeit regelmäßig unterstützen? Als Fördermitglied können Sie einen verlässlichen Beitrag dazu leisten, dass unsere präventiven Maßnahmen für Kinder und Jugendliche nicht an der Kostenfrage scheitern. Vor allem Ihre dauerhafte Förderung ermöglicht es uns, unsere Projekte längerfristig und nachhaltig auszurichten. Über Möglichkeiten, wie Sie unsere Arbeit einmalig oder dauerhaft unterstützen können, stehen wir Ihnen gerne auch telefonisch unter: **089 - 29 19 33-5** zur Verfügung.

Vielen Dank!



Spenden

sind steuerlich absetzbar!

KEINE MACHT DEN DROGEN
Spendenkonto Nr. 640 666 666 0
Bay. Hypo- und Vereinsbank
BLZ 700 202 70

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

KEINE MACHT DEN DROGEN
Gemeinnütziger Förderverein e. V.
Königinstraße 23
80539 München
Tel.: 089/29 19 33-5
Fax: 089/29 19 33-99
E-Mail: info@kmdd.de
Internet: www.kmdd.de